

Ausbeutung palästinensischer ArbeiterInnen in der Siedlungsindustrie

08.12.2009

Categories: Gewerkschaften

Die israelische Apartheid hat auch Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von palästinensischen Arbeitskräften in den Betrieben der Siedlungen in der Westbank. So unterstehen palästinensische Arbeitskräfte nicht israelischen Minimallöhnen und Arbeitsschutzgesetzen.

Sie verdienen zwischen 9-12 Shekel in der Stunde während der gesetzliche Minimallohn in Israel 21.70 Shekel beträgt. Auch andere Arbeitsgesetze gelten nicht.

ArbeiterInnen von Royal Life in der Industriezone der Siedlung Barkan (Westbank) haben sich deshalb zusammengetan und ihre Rechte mit Unterstützung der israelischen Organisation Kav LaOved (workers hotline).

[Informationssendung und Interviews mit den ArbeiterInnen](#)

Informationen bei [Kav LaOved Webseite](#) und [Coperate Watch](#)